



SITZUNGSVORLAGE

Abt. 3

Tagesordnungspunkt: 1

**Allgemeines;
Maßnahmen zur Notfallvorsorge und richtiges Handeln in
Notfallsituationen**

Anlage(n):
Keine

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Christian Mader

Tel. 08122/58-1200
christian.mader@lra-
ed.de

Erding, 07.02.2023
Az.:

Kreisausschuss am 27.02.2023

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Folgende Maßnahmen hat das Sachgebiet 33-1 (Brand- und Katastrophenschutz) in den letzten Monaten ergriffen:

Runder Tisch zum Thema "langanhaltender Stromausfall"

- Stattgefunden am: 11.11.2022, 09.12.2022, 27.01.2023
- Nächster Termin: 10.03.2023
- Teilnehmender Personenkreis: Hilfsorganisationen (BRK, Malteser, Johanniter), Vertreter der Bundeswehr, THW, Kreisbrandinspektion, Vorsitzender Ärztlicher Kreisverband Erding Dr. Marschall, Überlandwerke Erding, Wasserversorger Erding, Polizeiinspektion Erding + Dorfen, Kriminalpolizei Erding, DLRG
- Hier werden u.a. Themen wie (Krisen-)Kommunikation, Erreichbarkeit, Sachstandsberichte, Leuchtturm-Konzepte besprochen.

Regelmäßige Abstimmung zwischen der Kreisbrandinspektion Erding und dem Katastrophenschutz des LRA

Arbeiten in Arbeitsgruppen (z.B. zu dem Thema Funkkonzept für den Landkreis Erding)

Turnusmäßiger Austausch mit den Sicherheitsjuristen der Landratsämter in Oberbayern

- Alle sechs Wochen Online-Meeting und regelmäßiger Austausch per Mail
- Es werden Lösungsansätze entwickelt und aktuelle Entwicklungen ausgetauscht

Treffen der Kreisverwaltungsbehörden Ebersberg, Freising und Erding mit der ILS Erding zum Thema Funk und Alarmierung im Rettungsdienstbereich

Teilnahme durch die FÜGK (Führungsgruppe Katastrophenschutz) Erding bei einer Stabsrahmenübung der Bundeswehr zum Thema „langanhaltender Stromausfall“ im September 2022

Information der Gemeinden

- Einladung zur Bürgermeisterdienstbesprechung, Vorstellung zum Thema „Aufgaben und Herausforderungen für die Gemeinden“ bei einem langanhaltenden Stromausfall
- Durch das Innenministerium wurde Anfang Januar 2023 ein Informationsschreiben zum Thema „Krisenvorsorge - großflächiger langandauernder Stromausfall“ an die Gemeinden verteilt. Im IMS vom 23.12.2022 sind konkrete Empfehlungen genannt zur Vorbereitung für die Gemeinden bei einem solchen Szenario:
„Den Gemeinden vor Ort mit ihren Strukturen und Einrichtungen sind daher als örtliche Sicherheitsbehörde und kraft ihrer Zuständigkeit für die kommunale Daseinsvorsorge gehalten, für das Gemeindegebiet strategisch-planerische sowie organisatorische Vorkehrungen für einen Stromausfall zu treffen.“

Vorbereitende Maßnahmen durch das Landratsamt

- Bestellung von zwei Sattellitenfunkgeräten über die Regierung v.Obb. zur Sicherstellung der Funkkommunikation zwischen der FÜGK Regierung und der FÜGK Erding sowie der Integrierten Leitstelle.
- Zur Sicherstellung der Alarmierung und Funkkommunikation der Feuerwehren wurde die analoge Funkgleichwelle K498 mit einer Notstromversorgung ertüchtigt, um eine Kommunikation zwischen den Feuerwehren, den Leuchttürmen, der Integrierten Leit-

stelle und der FÜGK sicherzustellen. Dazugehörend wurde ein entsprechendes Funkkonzept erarbeitet.

- Testbetrieb im Landratsamt und Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der eigenen Notstromversorgung. Auch das Klinikum Erding sowie das Krankenhaus in Dorfen und die Integrierte Leitstelle verfügen über ein eigenes Notstromaggregat mit Treibstoffreserven.

- Austausch mit der Konzernsicherheit am Flughafen München

- Vorbereitungen für andere Szenarien (z.B. Bevorratung von Kaliumiodid-Tabletten)

- Aktualisierung und Vervollständigung der eigenen Ressourcen im Landkreis Erding



LANDKREIS
ERDING